

# Künstlerisch- handwerkliches Schaffen

Stefan Büchel, Gerhard Kieber, Niels Gebraad stellen im LKW Schaan aus.

Immer wieder treffen MitarbeiterInnen der Kontakt- und Beratungsstelle Alter Menschen, die in ihrer Freizeit Aussergewöhnliches schaffen. Im proklamierten Jahr «eine Gesellschaft für alle Lebensalter» stellen drei handwerklich-künstlerisch Schaffende aus drei Generationen ihre Werke in den Ausstellungs- und Verkaufsräumlichkeiten der Liechtensteinischen Kraftwerke aus.

*Theres Matt*

Wie Stefan Büchel aus Schaan, Gerhard Kieber aus Mauren und Niels Gebraad aus Triesen neben ihrer beruflichen Tätigkeit zu ihrem faszinierenden, Freizeit füllenden Schaffen gefunden haben, das durften wir in einem Gespräch mit ihnen erfahren.



*Drei Generationen – eine Ausstellung v. l.: Stefan Büchel, Gerhard Kieber und Niels Gebraad.*

1/2 Volksblatt Donnerstag 9. September 1999

## Stefan Büchel

Der 73-jährige Stefan Büchel ist ein Allrounder. Er schmiedet, schweisst und lackiert, schreinert, drechselt, legt Intarsien. Er arbeitet mit Materialien aus der Natur, wie auch mit Blech und Eisen. Als angelernter Schlosser arbeitete er bis zur Pensionierung in der Hilti AG, war in seiner Freizeit passionierter Fischer, Bergwanderer, Fotograf. Medaillen weisen auf seine anerkannten, vielseitigen Tätigkeiten hin. «Miar kunnt all weder eppas in Sinn» sagt Stefan. Sein zufriedener Ausdruck, seine lebhaften Gebärden, sein Interesse an allem, was das Dasein bereithält, macht Eindruck und beweist, wie intensives, sinnerfüllendes Schaffen gesund erhält. Was Stefan aus Blech – Löffeln und Gabeln hauptsächlich – herstellt, verschlägt einem beim ersten Anblick den Atem. Eine ganze Kiste Blech-Utensilien aus einer Brockenstube brachte die Idee zu künstlerischer Gestaltung. «Grad wenn i Loscht ha» erzählt Stefan «fang i a Skizziera» und «wenn i denn am Schweissa bi, kummi vielmol noch uf a bsundere Idee». Was daraus entsteht, das muss man einfach gesehen haben.

## Gerhard Kieber

Aus Holz etwas zu machen, das verstand Gerhard schon als Schulbub. Die Küferei seines Stiefbruders bot dazu Gelegenheit. Beruflich jedoch ging Gerhard einen anderen Weg, wurde Elektriker bei den Liechtensteinischen Kraftwerken. Naturverbunden ist er geblieben, er «burnat», wie von klein an gewohnt.

Oft findet man ihn im Wald, auf der «Pirsch», dabei steht bei ihm das Beobachten im Vordergrund, und nach den Streifzügen in der Umgebung schleppt er Holz und Wurzeln nach Hause. Aus dem anfänglichen Wurzelschnitzer entwickelte sich der Holzschnitzer: Schalen und Tröge entstanden, sogar Möbel fertigte Gerhard an. Doch wie das Leben eigenartige Wege weist, kam Gerhard durch seine Mitgliedschaft bei einer Fasnachtsclique zum «Larvaschnitza». Als stiller Beobachter der Charakterzüge seiner Mitmenschen, versteht es der humorvoll schmunzelnde 54-jährige Künstler typische Eigenheiten «vo Lüt us si-

nera Umgebig» in den Gesichtsausdrücken seiner Holzmasken erkenntlich zu machen. Einfach überwältigend, was s'Simma-Sepps Gerhard» intuitiv aus einem Stück Holz wiederzugeben weiss, jede seiner über 200 Holzmasken hat ihre Geschichte.

## Niels Gebraad

Anfang 30 ist der aus Holland stammende Physiotherapeut, der in einer Arztpraxis in Triesen tätig ist. Was für eine Persönlichkeit steckt wohl hinter dem Comic-Zeichner, dem Karikaturisten, der mit «Nielzzz» seine Karikaturen in der Samstag-Ausgabe vom Volksblatt signiert? Positive Ausstrahlung, sportlich, humorvoll, das ist der erste Eindruck, der sich beim Gespräch verstärkt.

Beobachtend aufnehmen, zeichnerisch wiedergeben, das hat Niels von Kind an fasziniert, seine Schuljahre durchzogen. Als Autodidakt zeichnete er anfänglich auf surrealistische Art, wechselte zum Genre «Comics» – «Karikaturen», entspre-

chend seiner frohgemuten Natur. Niels versteht es, mit Fingerspitzengefühl etwas hinterfragend aufzudecken, humorvoll aufmerksam zu machen, aus dem ihm eigenen Blickwinkel Licht zu schaffen, auch zu relativieren.

Fantasie, Fröhlichkeit, Kraft und Bewegung leben in seinen Comics, lassen Charakterzüge, Eigenheiten hervortreten. Sogenannte «Zufälle» bringen dem Karikaturisten immer wieder Aufträge, die er – alles um sich herum vergessend – in seiner Freizeit ausführt. Es ist spürbar, dass Niels in Beruf und Freizeit frohmachend wirken will und kann.

## Ausstellung dreier Generationen

Die Ausstellung dreier Generationen, dreier Freizeit-Künstler, dreier Stilrichtungen, präsentiert von den Teams der Kontakt- und Beratungsstelle Alter und der Liecht. Kraftwerke findet in den Ausstellungs- und Verkaufsräumen des LKW Schaan vom 17. September bis 9. Oktober statt.